

Anleitung zur wirtschaftlichen Verordnungsweise

im Rahmen der Arznei- und Verbandmittelvereinbarung der KVS
- Februar 2021 -

Verordnung von fixen Arzneimittelkombinationen bei Hypertonie

Kostenvolumen im Saarland für das 1. Halbjahr 2020 1,7 Mio. €

Die Vertragspartner – GKV und KVS – haben zur Steuerung der Arzneimittelversorgung und Erreichung der vereinbarten Ziele eine Ständige Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die die regionale Ausgabenentwicklung analysiert, die Verordnungsstrukturen bewertet und situationsbezogene Maßnahmen zur Einhaltung der vereinbarten Ziele vorschlägt.

In der Therapie der Hypertonie ist der Einsatz von fixen Arzneimittelkombinationen weit verbreitet und in der Leitlinie für bestimmte Patientengruppen empfohlen.¹ Zurzeit gibt es auf dem Markt mehrere Zweifach- und auch Dreifachkombinationen mit ATII-Antagonisten (Sartanen). Gemäß der DEGAM Leitlinie S3: „Hausärztliche Risikoberatung zur kardiovaskulären Prävention“ sind allerdings ACE-Hemmer Mittel der ersten Wahl. Diese sind allgemein günstiger als Sartane, welche nur dann eingesetzt werden sollten, wenn ACE-Hemmer nicht vertragen werden.²

Der Einsatz der Dreifachkombinationen zeigt gerade bei Patienten mit einer Multimedikation erhebliche Vorteile in der Compliance, da der Patient nur eine Tablette einnehmen muss. Alternativ kann man, bei Patienten, bei denen die Adhärenz es zulässt, die Therapie mit einer Zweifachkombination und einer Einzelverordnung einstellen.

Der nachfolgenden Tabelle können Sie die Optionen für eine wirtschaftliche Verordnungsweise entnehmen: Die Tagestherapiekosten für die Verordnung der generischen Zweifachkombination und einer Einzelsubstanz sind bis zu **70%** günstiger, als die der Dreifachkombination.

Bei medizinischer Notwendigkeit für die Verordnung einer dieser Kombinationen, sollte auf Grund des Wirtschaftlichkeitsgebotes zu einer Verordnung des Generikums in Zweifachkombination und einer Einzelsubstanz zurückgegriffen werden.

Bei Vorliegen nachweislicher Gründe, die für die Single-Pill.Kombination sprechen und wenn eine 2+1 Kombination nicht in Frage kommt, kann eine Dreifachkombination verordnet werden.

Um einen besseren Vergleich darzustellen wurde bei dem Preisvergleich auf die günstigsten Generika zurückgegriffen.

¹ <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/053-024.html>

² https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/053-024I_S3_Hausaerztliche_Risikoberat_kardiovask_Praevention_2018-09.pdf

Kombinationen mit Valsartan, Amlodipin und HCT (C09DX01)

Präparat	Preis je Packung*	Verbrauch je 100 Tage**	Tagestherapie-kosten	Prozentuale Ersparnis
Dreifach-Kombination				
Dafiro HCT 5/160/25	128,13 €	100	1,28 €	
Exforge HCT 5/160/25	128,13 €	100	1,28 €	
Generische Dreifach-Kombination				
Almo/Val/HCT Al 5/160/25	82,80 €	100	0,83 €	-35%
Zweifach-Kombination mit getrennter Verordnung von HCT				
			0,77 €	-40%
Amlodipin/Vals Al 5/160	61,36 €	100	0,61 €	
HCT STADA 25mg	16,07 €	100	0,16 €	
Zweifach-Kombination mit getrennter Verordnung von Amlodipin				
			0,38 €	-70%
Valsartan HCT Al 160/25	26,00 €	100	0,26 €	
Amlodipin Besilat Abz 5mg	12,28 €	100	0,12 €	

Kombinationen mit Olmesartan, Amlodipin und HCT (C09DX03)

Präparat	Preis je Packung*	Verbrauch je 100 Tage**	Tagestherapie-kosten	Prozentuale Ersparnis
Dreifach-Kombination				
Sevikar HCT 40/5/25	126,51 €	100	1,27 €	
Vocado HCT 40/5/25	122,78 €	100	1,23 €	
Zweifach-Kombination mit getrennter Verordnung von HCT				
			0,70 €	-45%
Olmesart Amlo beta 40/5	53,99 €	100	0,54 €	
HCT STADA 25mg	16,07 €	100	0,16 €	
Zweifach-Kombination mit getrennter Verordnung von Amlodipin				
			0,45 €	-64%
Olmesar/HCT AL 40/25	32,68 €	100	0,33 €	
Amlodipin Besilat Abz 5mg	12,28 €	100	0,12 €	

*ifap PraxisCenter Stand 01.05.2021

** www.fachinfo.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Empfehlung in Ihrer Therapieentscheidung berücksichtigen.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Die Kassenärztliche Vereinigung Saarland
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland-Die Gesundheitskasse
BKK Landesverband Mitte
KNAPPSCHAFT Regionaldirektion Saarbrücken
IKK Südwest
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), vertreten durch die Landesvertretung Saarland